

MIBE

*GMS Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie*

Die deutsche Zeitschrift der GMDS

<https://gmds.de/publikationen/online-zeitschriften/>

Aufruf zu Beiträgen für ein
Sonderheft „IHE-konforme Archivierung von Patientenakten“ (Call for
Papers)

In digitalen Archiven und elektronischen Patientenakten-Systemen können heute Daten und Dokumente aus verschiedensten Subsystemen „zielsicher“ patienten- oder fallorientiert zusammengeführt und aufbewahrt werden. Digitale Archivierungssysteme dienen dabei der langfristigen und revisions sichereren Aufbewahrung sowohl originär elektronisch erzeugter als auch gescannter Dokumente in vielen archivwürdigen Formaten. Die einheitliche Ablage von Dokumenten in archivwürdigen Standardformaten prädestinieren Archivierungssysteme zudem auch als Plattform für den interinstitutionellen Austausch von Informationen.

Ausgehend von den etablierten Krankenhausinformationssystemen bewegt man sich in Deutschland momentan zunehmend hin zu IT-gestützten Versorgungsnetzen.

Von einer zielgerichteten einrichtungs- und sektorenübergreifenden Informationslogistik ist das Gesundheitswesen aber derzeit noch ein gutes Stück entfernt. Die aktuellen Trends sind die Weiterentwicklung und der systematische Einsatz von Standards, die Interoperabilität zwischen verschiedenen Anwendungssystemen, die Einführung von IHE-Archiven und elektronischen Signaturen, sowie das Outsourcing von digitalen Archiven und Dienstleistungen.

Die MIBE möchte sich gemeinsam mit der GMDS-Arbeitsgruppe [„Archivierung von Krankenunterlagen“ \(AKU\)](#) durch ein Sonderheft „IHE-konforme Archivierung von Patientenakten“ intensiv mit den methodischen Grundlagen für und den praktischen Erfahrungen bei Etablierung IHE-konformer Archive widmen. Mit einem besonderen Fokus auf die deutschsprachigen Regionen Europas soll den Fragen nachgegangen werden, wie mit IHE Archivsysteme interoperabel gestaltet werden können, wie weit die am Markt gehandelten Produkte dazu geeignet sind, und ob mit dieser Technologie tatsächlich ein Nutzen für die Gesundheitsversorgungseinrichtungen, die Versorgungsnetze und für die Patienten erzielt werden kann.

Die MIBE möchte so Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der IHE-konformen Archivierung von Patientenakten in den deutschsprachigen Ländern bekanntmachen und einen Erfahrungsaustausch zwischen den Projekten ermöglichen.

Wir erbitten Originalarbeiten, die noch nicht an anderer Stelle publiziert wurden und auch noch nicht bei anderen Zeitschriften eingereicht wurden. Für die einzureichenden Manuskripte gelten die Hinweise auf <http://www.egms.de/static/de/journals/mibe/authors.htm>; dort findet sich auch ein Link zur Manuskripteinreichung. Bitte geben Sie beim Einreichen den Hinweis „Sonderheft IHE&Archivierung“ an. Einreichungen für dieses Sonderheft sind bis zum 15. Februar 2020 möglich. Alle Einreichungen werden einem wissenschaftlichen peer-review-Verfahren unterzogen.

Die open access Zeitschrift MIBE <https://gmds.de/publikationen/online-zeitschriften/> bietet Publikationsmöglichkeiten, die über die Angebote anderer Zeitschriften hinausgehen. Kostenlos – für Leser und Autoren. So können z. B. Forschungsdaten, Software, Videos und andere Anhänge einer Publikation hinzugefügt werden. Durch den Fokus auf den deutschsprachigen Raum können auch Arbeiten veröffentlicht werden, die sich mit der Lösung regionaler Probleme befassen und so international geringere Chancen für eine Publikation hätten.

Kontaktadressen

- Professor Dr. Alfred Winter (Schriftleiter MIBE)
alfred.winter@imise.uni-leipzig.de
- Dr. Carl Dujat (Leiter GMDS-AG AKU)
dujat@promedtheus.de
- Andreas Henkel
andreas.henkel@mri.tum.de